

	DIN EN 1022	
ICS 97.140	Ersatz für DIN EN 1022:2019-04	
Möbel – Sitzmöbel – Bestimmung der Standsicherheit; Deutsche Fassung EN 1022:2023 Furniture – Seating – Determination of stability; German version EN 1022:2023 Mobilier – Sièges – Détermination de la stabilité; Version allemande EN 1022:2023		
		Gesamtumfang 52 Seiten
DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)		

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1022:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-15 AA „Sitzmöbel, Polstermöbel und Tische“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1022:2019-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde insofern geändert, dass Produkte, bei denen der Benutzer die Standsicherheit aktiv beeinflusst, ausdrücklich ausgeschlossen sind;
- b) die Definition des Begriffs Armlehne wurde verbessert;
- c) die Standsicherheit beim Kippen zur Seite von Sitzmöbeln mit schwenkbaren Armauflagen wurde festgelegt;
- d) die Norm wurde an andere Normen angepasst und bezieht sich nun auf Sitzmöbel mit einer einzelnen Tragsäule und nicht mehr auf Drehsitze;
- e) es wurde eine geänderte Belastungsschablone aufgenommen;
- f) die Prüfung der Standsicherheit beim Kippen zur Seite von Sitzen mit erhöhten Seitenkanten wurde verbessert;
- g) die Prüfungen der Standsicherheit beim Kippen nach hinten von Liegen wurden aufgenommen;
- h) die Klarstellung der Standsicherheit beim Kippen nach hinten von Sitzmöbeln mit in mehreren Stufen verstellbarer Neigung der Rückenlehne wurde aufgenommen;
- i) es wurden Anforderungen an Sitzmöbel mit einer einzelnen Tragsäule und neigbaren Rückenlehnen und Fußstützen/Beinauflagen hinzugefügt;
- j) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 68878-1: 1981-09, 1987-01

DIN EN 1022: 1997-01, 2005-09, 2019-04

Deutsche Fassung
Möbel —
Sitzmöbel —
Bestimmung der Standsicherheit

Furniture —
Seating —
Determination of stability

Mobilier —
Sièges —
Détermination de la stabilité

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. Oktober 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Prüfbedingungen	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Aufbringen von Kräften	9
4.3 Grenzübergänge	10
5 Prüfeinrichtung	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 Belastungsschablone	10
5.3 Prüfboden	14
5.4 Stoppvorrichtungen	14
5.5 Druckstempel für die Prüfung der Standsicherheit	14
5.6 Belastungsvorrichtung für die Prüfung der Standsicherheit	16
5.7 Lastscheiben	17
5.8 Hilfsmittel	17
5.9 Hilfsmittel für Prüfungen von neigbaren Rückenlehnen	18
5.10 Druckstempel für die lokale Prüfung	18
5.11 Sitz-Druckstempel	18
6 Bestimmung der Belastungspunkte der Sitzfläche und Rückenlehne	19
6.1 Sitze mit einzelner Tragsäule	19
6.1.1 Belastungspunkt der Sitzfläche „A“	19
6.1.2 Belastungspunkt der Rückenlehne „B“	19
6.2 Alle anderen Sitzmöbel	20
6.2.1 Allgemeines	20
6.2.2 Sitzmöbel mit Rückenlehne	20
6.2.3 Sitzmöbel ohne Rückenlehne	21
6.3 Liegen	23
6.4 Bestimmung der Höhe des Belastungspunktes der Sitzfläche	23
7 Prüfverfahren für die Bewertung der Standsicherheit für alle Sitzmöbel außer Liegen	23
7.1 Allgemeines	23
7.2 Anforderungen	25
7.3 Prüfverfahren, alle Sitzmöbel	25
7.3.1 Kippen nach vorne	25
7.3.2 Kippen nach vorne für Sitzmöbel mit Fußstütze	27
7.3.3 Prüfung der Standsicherheit beim Kippen über die Ecke	27
7.3.4 Kippen zur Seite für alle Sitzmöbel ohne Armlehnen	29
7.3.5 Kippen zur Seite für alle anderen Sitzmöbel	30
7.3.6 Kippen nach hinten für alle Sitzmöbel mit Rückenlehnen	34
7.4 Zusätzliche Prüfverfahren für Sitzmöbel mit neigbaren Rückenlehnen	35
7.4.1 Allgemeines	35
7.4.2 Neigbare Sitzmöbel	36
7.4.3 Liegesitze mit Beinauflage	37
7.4.4 Liegesitze ohne Beinauflage	39
7.4.5 Prüfung der Standsicherheit nach hinten von Schaukelstühlen	40
8 Liegen	41
8.1 Allgemeines	41
8.2 Anforderungen	43
8.3 Prüfverfahren	43
8.3.1 Kippen nach vorne	43

8.3.2	Kippen zur Seite	43
8.3.3	Standsicherheit nach hinten — Aufrechte Position	44
8.3.4	Standsicherheit nach hinten — Liegeposition	44
9	Prüfbericht	44
Anhang A (normativ)	Angaben zum Sitz-Druckstempel	45
Anhang B (normativ)	Prüfparameter	48
B.1	Alle Sitzmöbel, die keine Liegen sind	48
B.2	Liegen	49
Anhang C (informativ)	Halbkreisförmiges Teilstück der Belastungsschablone	50
C.1	Halbkreisförmiges Teilstück der Belastungsschablone	50

Bilder

Bild 1	— Armlehnenbereich	7
Bild 2	— Beispiel für eine Liege	8
Bild 3	— Transversalebene und Medianebene	8
Bild 4	— Oberflächenkontur der Belastungsschablone	12
Bild 5	— Halbkreisförmiges Teilstück	13
Bild 6	— Belastungsschablone	14
Bild 7	— Druckstempel für die Prüfung der Standsicherheit	15
Bild 8	— Belastungsvorrichtung für die Prüfung der Standsicherheit — Funktionsprinzip	16
Bild 9	— Beispiel für eine Belastungsvorrichtung für die Prüfung der Standsicherheit der Vorderseite und der Seite	17
Bild 10	— Hilfsgerät	18
Bild 11	— Sitz-Druckstempel — Allgemeine Abmessungen	19
Bild 12	— Bestimmung des Belastungspunktes der Sitzfläche und Rückenlehne	22
Bild 13	— Belastungspunkt für starre Sitzmöbel mit einem großen Radius an den Vorderkanten	25
Bild 14	— Kippen nach vorne für Sitzmöbel und Hocker	27
Bild 15	— Bestimmung des Belastungspunktes für die Prüfung der Standsicherheit beim Kippen über die Ecke	28
Bild 16	— Prüfung der Standsicherheit beim Kippen über die Ecke für Sitzmöbel mit oder ohne Rückenlehnen	29
Bild 17	— Kippen zur Seite für Sitzmöbel ohne Armlehnen	30
Bild 18	— Kippen zur Seite für Sitzmöbel mit Armlehnen	31
Bild 19	— Belastungspunkt für erhöhte Seitenkanten	32
Bild 20	— Kippen zur Seite für Sitzmöbel mit erhöhten Seitenkanten	33
Bild 21	— Blick durch die Transversalebene mit Berechnung der resultierenden Kraft F_R	34
Bild 22	— Kippen nach hinten	35
Bild 23	— Prüfung für neigbare Stühle	37
Bild 24	— Prüfung von Liegesitzen mit Beinauflage mit praktischem Beispiel	38
Bild 25	— Werte für Z und X (mm)	39
Bild 26	— Liegesitze ohne Beinauflage	40
Bild 27	— Standsicherheit von Schaukelstühlen	41
Bild 28	— Kippen nach vorne	43
Bild 29	— Beispiel für Lastangriffspunkte für Kippen zur Seite	44
Bild A.1	— Geometrie des Sitz-Druckstempels — Gefräste Konstruktion	46
Bild A.2	— Geometrie des Sitz-Druckstempels — Gegossene Konstruktion	47
Bild C.1	— Sitzflächen- und Rückenlehnen-Belastungsschablone mit halbkreisförmigem Teilstück	50

Tabellen

Tabelle 1	— Massenverteilung der Schablonenteile	11
-----------	--	----

Tabelle 2 — Einstellen der Komponenten des Sitzmöbels	24
Tabelle 3 — Werte von X und Z	38
Tabelle 3 — Einstellen der Komponenten der Liege	42
Tabelle B.1 — Prüfparameter für alle Sitzmöbel, die keine Liegen sind	48
Tabelle B.2 — Prüfparameter für Liegen	49

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1022:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1022:2018.

EN 1022:2023 beinhaltet die folgenden wesentlichen technischen Änderungen im Vergleich zu EN 1022:2018:

- der Anwendungsbereich wurde insofern geändert, dass Produkte, bei denen es erforderlich ist, dass der Benutzer die Standsicherheit aktiv beeinflusst, ausdrücklich ausgeschlossen sind;
- die Definition des Begriffs Armlehne wurde verbessert;
- die Standsicherheit beim Kippen zur Seite von Sitzmöbeln mit schwenkbaren Armauflagen wurde festgelegt;
- die Norm wurde an andere Normen angepasst und bezieht sich nun auf Sitzmöbel mit einer einzelnen Tragsäule und nicht mehr auf Drehsitze;
- es wurde eine geänderte Belastungsschablone aufgenommen;
- die Prüfung der Standsicherheit beim Kippen zur Seite von Sitzen mit erhöhten Seitenkanten wurde verbessert;
- die Prüfungen der Standsicherheit beim Kippen nach hinten von Liegen wurden aufgenommen;
- die Klarstellung der Standsicherheit beim Kippen nach hinten von Sitzmöbeln mit in mehreren Stufen verstellbarer Neigung der Rückenlehne wurde aufgenommen;
- es wurden Anforderungen an Sitzmöbel mit einer einzelnen Tragsäule und neigbaren Rückenlehnen sowie Fußstützen/Beinauflagen hinzugefügt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Prüfverfahren und Anforderungen zur Bestimmung der Standsicherheit aller Arten von Sitzmöbeln für Erwachsene mit einem Gewicht von bis zu 110 kg ohne Rücksicht auf Gebrauch, Materialien, Design/Bauart oder Fertigungsprozess fest.

Die beschriebenen Prüfverfahren können durch Abänderung der Prüflasten und Belastungspunkte auf Sitzmöbel für Kinder und für Erwachsene mit höherem Gewicht angewendet werden.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Sitzmöbel zum Sitzen, Hocken oder Anlehnen, die vom Benutzer eine Handlung erfordern, um die Körperhaltung in einer stabilen Position zu halten.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Kinderhochstühle, Tischhängesitze und Badesitze, die durch andere Europäische Normen abgedeckt werden.

Dieses Dokument enthält drei Anhänge:

Anhang A (normativ) — Angaben zum Sitz-Druckstempel;

Anhang B (normativ) — Prüfparameter;

Anhang C (informativ) — Halbkreisförmiges Teilstück der Sitzflächen- und Rückenlehnen-Belastungsschablone.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

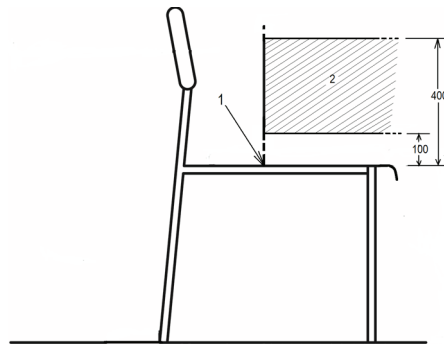
3.1

Armlehne

Bauteil des Sitzmöbels, das imstande ist, die Arme des Benutzers in Sitzposition zu stützen, mit einer Höhe über dem Belastungspunkt der Sitzfläche von mindestens 100 mm, aber an keinem Punkt in der waagerechten Ebene höher als 400 mm über dem Belastungspunkt der Sitzfläche, und das sich horizontal nach vorne über mindestens 175 mm vom Belastungspunkt der Rückenlehne ausgehend erstreckt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.

Maße in Millimeter



Legende

- 1 Belastungspunkt der Sitzfläche
- 2 Armlehnenbereich

Bild 1 — Armlehnenbereich

3.2

Rückenlehne

Bauteil, das den Rücken des Benutzers im Bereich oberhalb 100 mm über dem Belastungspunkt der Sitzfläche unterstützt

3.3

Fußstütze

Bauteil, welches dazu vorgesehen ist, die Füße des Benutzers zu unterstützen, um auf dem Sitzmöbel Platz zu nehmen oder dieses wieder zu verlassen

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Fußstütze kann dauerhaft mit der Konstruktion des Sitzmöbels verbunden sein oder nicht.

3.4

Beinauflage

Verlängerung der Sitzfläche, die dazu vorgesehen ist, dass der Benutzer seine Beine darauflegt

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Beinauflage kann dauerhaft mit der Konstruktion des Sitzmöbels verbunden sein oder nicht und kann alleine als Sitzmöbel ungeeignet sein.

3.5

lasttragende Konstruktion

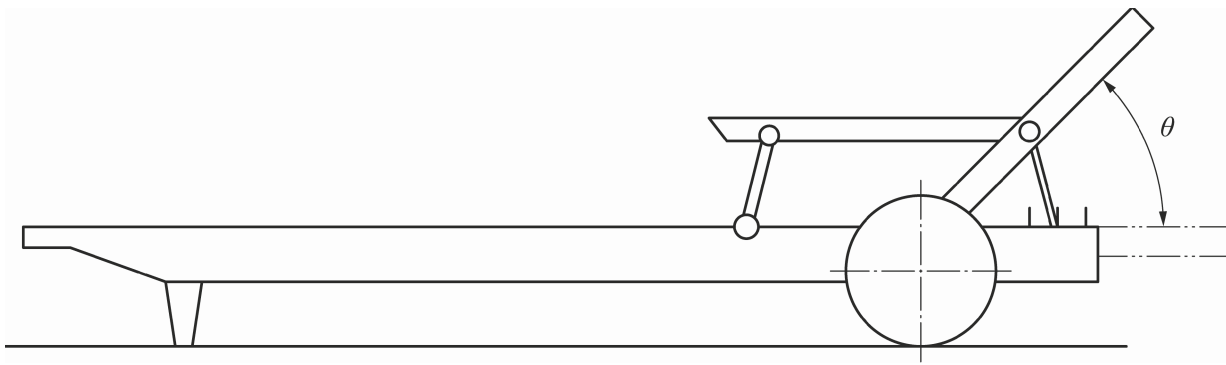
Bauteile des Sitzmöbels wie Gestell, Sitzfläche, Rückenlehne und Armlehnen sowie deren Anbindungen, die in der Lage sind, Lasten zu tragen

3.6

Liege

Sitzmöbel für Liegeposition, bei dem mindestens eine Position der Rückenlehne in einem Winkel von 45° oder weniger zur Waagerechten eingestellt werden kann und das über eine Beinauflage zum Tragen des Gesamtgewichts des Benutzers als wesentlichen Bestandteil des Produkts verfügt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2.



Legende

θ Winkel der Rückenlehne

Bild 2 — Beispiel für eine Liege

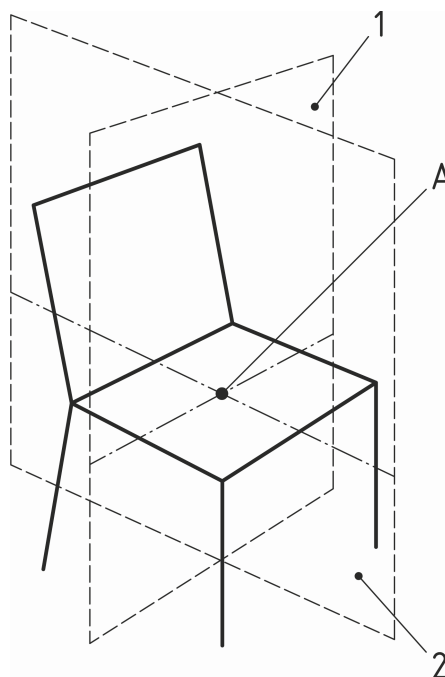
3.7

Medianebene

Vertikalebene, die von vorn nach hinten durch die Mitte der Sitzfläche verläuft und das Sitzmöbel in zwei Hälften teilt

Anmerkung 1 zum Begriff: In den meisten Fällen sind die beiden Hälften symmetrisch.

Anmerkung 2 zum Begriff: Siehe Bild 3.



Legende

1 Transversalebene

2 Medianebene

A Belastungspunkt der Sitzfläche

Bild 3 — Transversalebene und Medianebene

3.8

Umkippen

Vorgang, wenn ein Sitzmöbel in eine Position schwenkt, ab der der Gegenstand umfällt

3.9

erhöhte Seitenkante

Seitenkante des Sitzmöbels, die mehr als 50 mm über der Höhe des Belastungspunktes der Sitzfläche angeordnet ist

3.10

Standicherheit

Fähigkeit, Kräften standzuhalten, die geeignet sind, das belastete Sitzmöbel zum Umkippen zu bringen

3.11

Abstützpunkt

Fußpunkt des Stuhlbeins, der Rolle oder des Gleiters

3.12

Sitz mit einer einzelnen Tragsäule

Sitzmöbel, dessen oberer Teil, der die Sitzfläche umfasst, auf einer einzigen Stütze montiert ist, deren Durchmesser an der schmalsten Stelle bis zu 120 mm beträgt

3.13

Transversalebene

Vertikalebene, die lotrecht zur Medianebene durch den Belastungspunkt der Sitzfläche verläuft

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3.

4 Allgemeine Prüfbedingungen

4.1 Allgemeines

Das Möbel ist wie angeliefert zu prüfen. Zerlegbare Möbel müssen entsprechend den mitgelieferten Montageanleitungen zusammengebaut werden. Die Beschläge müssen vor der Prüfung festgezogen werden.

Kann das Möbel auf verschiedene Arten zusammengebaut oder kombiniert werden, so muss bei jeder Prüfung die ungünstigste Kombination verwendet werden.

Sofern vom Hersteller nicht anderweitig festgelegt, ist das Prüfmuster unmittelbar vor Beginn der Prüfung mindestens 24 h unter Innenraum-Umgebungsbedingungen zu lagern.

Die Prüfungen sind unter Innenraum-Umgebungsbedingungen durchzuführen, wenn jedoch während einer Prüfung die Temperatur außerhalb des Bereichs von 15 °C bis 27 °C liegt, ist die Höchsttemperatur und/oder Mindesttemperatur im Prüfbericht anzugeben.

4.2 Aufbringen von Kräften

Die Prüfkraften müssen angemessen langsam aufgebracht werden, damit sichergestellt ist, dass die dynamische Belastung vernachlässigbar ist.

Sofern nicht anders angegeben, müssen die Kippkräfte für (5 ± 2) s aufrechterhalten werden.

Für die in 7.4.2, 7.4.3 und 7.4.4 festgelegten Prüfungen des Kippens nach hinten müssen die Lastscheiben innerhalb von 60 s aufgebracht werden und dann für (60 ± 5) s in ihrer Position verbleiben.

Die Kräfte dürfen durch Massen ersetzt werden. Es muss das Verhältnis $10 \text{ N} = 1 \text{ kg}$ verwendet werden.

Die Masse des Druckstempels und jeglichen Zubehörs muss bei Aufbringen der Prüflast mitberücksichtigt werden.

4.3 Grenzabweichungen

Sofern nicht anders angegeben, gelten die folgenden Grenzabweichungen:

- Kräfte: $\pm 5\%$ der Nennkraft;
- Massen: $\pm 1\%$ der Nennmasse;
- Maße: alle Maße unter 300 mm müssen eine Grenzabweichung von ± 1 mm vom Nennmaß aufweisen, alle anderen Maße müssen eine Grenzabweichung von $\pm 0,5\%$ vom Nennmaß aufweisen;
- Winkel: $\pm 2^\circ$ des Nennwinkels.

Die Genauigkeit für die Positionierung der Druckstempel muss ± 5 mm betragen.

Im Sinne der Messunsicherheitsbetrachtung wird davon ausgegangen, dass die Prüfergebnisse bei Einhaltung der vorstehenden Grenzabweichungen nicht negativ beeinflusst werden.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Allgemeines

Die Prüfeinrichtung muss so gestaltet sein, dass sie Verformungen des Prüfmusters nicht verhindert oder eine unnatürliche Verformung verursacht, d. h. sie muss sich so bewegen können, dass sie der Verformung des Prüfmusters während der Prüfung folgen kann.

Alle Druckstempel müssen entsprechend der Richtung der aufgetragenen Kraft schwenkbar sein. Der Gelenkpunkt muss so nahe wie möglich an der Belastungsfläche liegen.

Falls ein Druckstempel leicht verrutschen kann, wird ein rutschfestes Material zwischen der Belastungsvorrichtung und dem Sitzmöbel verwendet.

Sofern nicht anders angegeben, dürfen die Prüfungen mit jeder geeigneten Vorrichtung durchgeführt werden, da die Ergebnisse nur vom richtigen Aufbringen der Kräfte und nicht vom Prüfgerät abhängig sind.

5.2 Belastungsschablone

Sie besteht aus zwei an einem Ende mit einem Gelenkpunkt miteinander verbundenen Formteilen (siehe Bild 4). Die Konturen der Formteile sind so gestaltet, dass sie in die Polsterung einsinken. Am Sitzflächen-Teil ist ein halbkreisförmiges Teilstück (Bild 5) so angebracht, dass der Bogen des halbkreisförmigen Teilstücks mit der Rückenschablone übereinstimmt, wenn diese auf 90° eingestellt ist (siehe Bild 6), und es ist im Vergleich zum Belastungspunkt A der Sitzfläche 75 mm höher, um die Oberseite des Sitz-Druckstempels zu simulieren (siehe Bild 11). Zu diesem Zweck muss die Masse der Belastungsschablone, mit einer zusätzlichen Masse im Belastungspunkt der Sitzfläche, 20^{+1}_{-0} kg betragen.

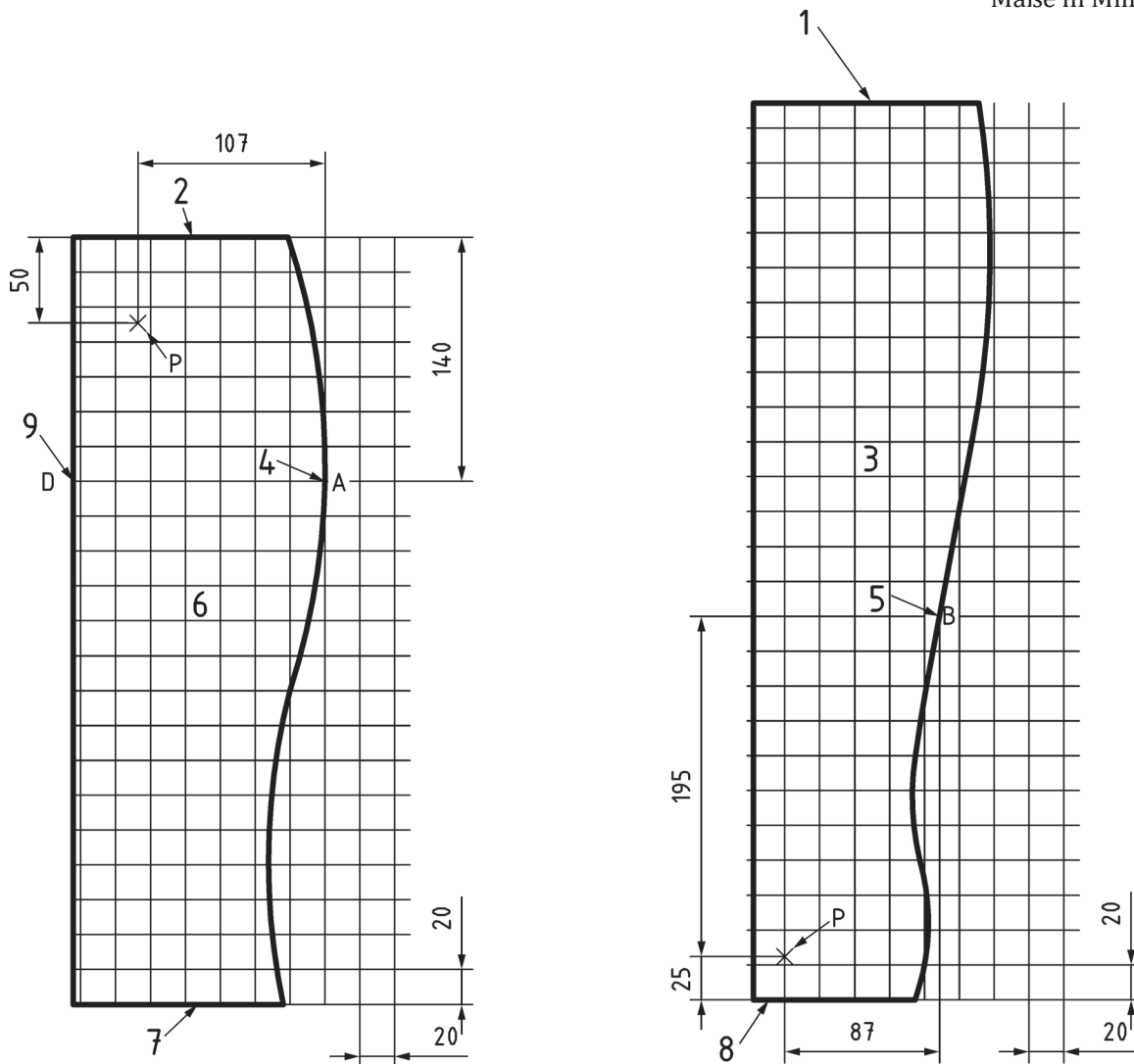
Die Massenverteilung der verschiedenen Teile der Schablone ist in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1 — Massenverteilung der Schablonenteile

Masse des Sitzflächen-Teils, einschließlich der zusätzlichen Platte kg	Masse des Rückenlehnen-Teils kg	Masse der zusätzlichen Masse kg	Gesamtmasse kg
(2 ± 1)	(1,7 ± 0,7)	(16 ± 1,5)	(20 ⁺¹ ₋₀)

Das Gerät wird wie in Bild 6 a) dargestellt markiert.

Maße in Millimeter



Legende

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1 Oberseite des Rückenlehnen-Teils | 6 Sitzflächen-Teil |
| 2 Rückseite des Sitzflächen-Teils | 7 Vorderseite des Sitzflächen-Teils |
| 3 Rückenlehnen-Teil | 8 Unterseite des Rückenlehnen-Teils |
| 4 Belastungspunkt der Sitzfläche (A) | 9 Belastungspunkt für die zusätzliche Last (D) |
| 5 Belastungspunkt der Rückenlehne (B) | P Gelenkpunkt |

Bild 4 — Oberflächenkontur der Belastungsschablone

Maße in Millimeter

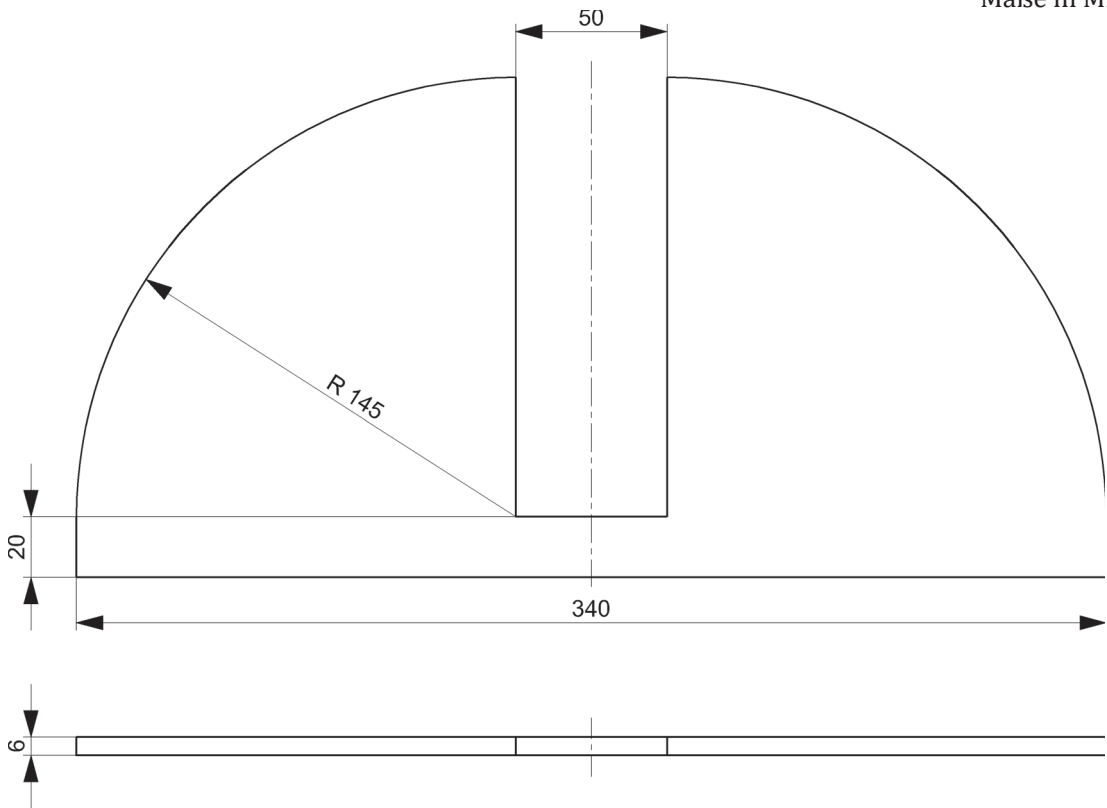
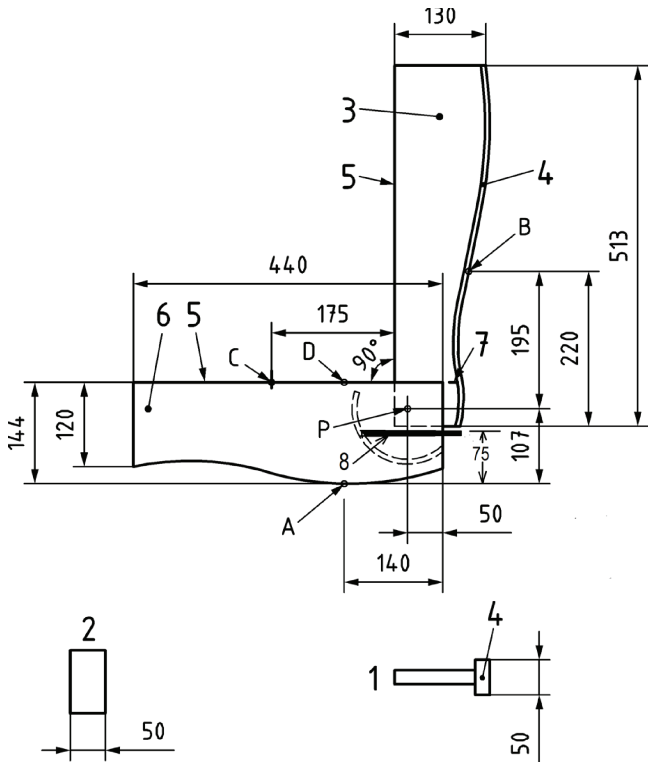
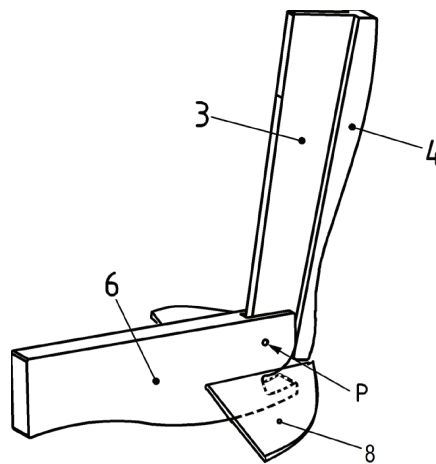


Bild 5 — Halbkreisförmiges Teilstück

Maße in Millimeter



a) Markierung der Belastungsschablone



b) Beispiel für den Aufbau der Belastungsschablone

Legende

- | | |
|---|---|
| 1 typischer Querschnitt des Rückenlehnen-Teils | 8 halbkreisförmiges Teilstück |
| 2 typischer Querschnitt des Sitzflächen-Teils | A Belastungspunkt der Sitzfläche (alle Sitzmöbel außer Hocker) |
| 3 Rückenlehnen-Teil | B Belastungspunkt der Rückenlehne (alle Sitzmöbel außer Hocker) |
| 4 Flansch | C Belastungspunkt der Sitzfläche (Hocker) |
| 5 gerade Kante zur Bestimmung der Neigung der Sitzfläche oder Rückenlehne | D Belastungspunkt für die zusätzliche Last |
| 6 Sitzflächen-Teil (Hocker) | P Gelenkpunkt |
| 7 Markierung für die Anzeige von 90° | |

Bild 6 — Belastungsschablone

Um die Belastungsschablone mit den beiden Formteilen in einem 90°-Winkel zueinander leicht auflegen zu können, wird an dem Rückenlehnen-Teil eine Linie gezogen.

5.3 Prüfboden

Waagrecht, eben und starr mit einer glatten Oberfläche.

5.4 Stoppvorrichtungen

Sofern nicht anders angegeben, müssen die Stoppvorrichtungen in der zum Vermeiden von Verrutschen erforderlichen Mindesthöhe ausgeführt sein und dürfen ein Umkippen nicht verhindern.

5.5 Druckstempel für die Prüfung der Standsicherheit

Ein wie in Bild 7 dargestellter Druckstempel. Der runde Stempel darf aus jedem geeigneten Material gefertigt sein (z. B. Kunststoff oder Holz). Das Verlängerungsstück muss aus Aluminium hergestellt sein. Wenn es nicht möglich ist, den Stempel mit Verlängerungsstück zu verwenden, darf der Druckstempel für die Prüfung der Standsicherheit ohne Verlängerungsstück verwendet werden.

Die Masse des Druckstempels für die Prüfung der Standsicherheit ist nicht festgelegt, muss aber bei der Kraftaufbringung betrachtet werden.